

	<p>Object: Kaffee- und Mokka-Mühle Geska-Fortschritt</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Collection: Hausrat</p> <p>Inventory number: HR 447</p>
--	---

Description

Kleine Mokka-Mühle in länglich-rechteckiger Form. Der Mühlenkörper besteht aus geruchsfreiem Geskalit (Bakelit), das unterstellte, kugelgelagerte Mahlwerk aus Stahl, die genutete mit Metall-Abdeckung aus verzinktem Eisenblech, die Kurbel aus verzinktem Eisen besitzt einen Holzgriff. Der Deckel ist auf einer Achse in der Mitte der Mühle drehbar auf dieser gelagert. Ist der Deckel geschlossen, so ragen zwei Laschen in zwei Nuten des Behälters ein. Die Mühle hatte die gleiche Leistung wie eine traditionelle Kaffeemühle bei einem Viertel der Größe und wurde deshalb gerne als Reisekaffeemühle verwendet.

Wird der Deckel gedreht, können die Kaffeebohnen eingefüllt werden. Der Kaffee wird durch Drehen der Kurbel gemahlen. Um den gemahlten Kaffee zu entnehmen wird das ganze Mahlwerk herausgezogen. Bei unserem Exemplar klemmt das Mahlwerk und lässt sich (ohne Gewalt) leider nicht mehr herausziehen. Der marmorierte Korpus hat produktionsbedingt bei jeder Mühle eine etwas andere Struktur, sodass jede Mühle als Unikat zu werten ist.

Die Mokka-Mühle zeigt Gebrauchsspuren. An einer Ecke befindet sich oben ein kleiner Riss. An der Vorderseite befindet sich das Firmen-Etikett mit der Aufschrift. "Patent Geska Stahlmahlwerk". Die Inschrift "Geska-Qualität" befindet sich als Prägung auf der Kurbel.

Das geschmiedete und gefräste Geska Stahlmahlwerk war laut Aufschrift auf dem Boden der Mühle patentiert. Dort befindet sich der Schriftzug "Geska-Fortschritt D.P.a." . Letzteres bezieht sich auf ein beim Deutschen Patent und Markenamt eingereichtes Patent. Die Patentanmeldung ist heute nicht mehr in der Datenbank DEPATISnet des Deutschen Patentamts zu finden. Die Patentanmeldung wurde höchstwahrscheinlich nicht bezahlt und deshalb zurückgenommen. (Quelle: Eigene Recherche und Auskunft des DPMA)

Die Firma Geska in Radevormwald bestand als eigenständiges Unternehmen von 1919 bis 1992 bzw. 2003.

Basic data

Material/Technique: Bakelit, Eisenblech, Holzknäuf / Spritzguss
Measurements: Länge: 12 cm, Höhe: 18 cm, Breite: 5 cm,
Stückzahl: 1

Events

Created	When	1950s
	Who	Geska (Unternehmen)
	Where	Radevormwald
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Ore Mountains
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Radevormwald

Keywords

- Bakelite
- Coffee
- Coffee grinder
- Coffee substitute
- Food culture
- Hauswirtschaft
- Kegelmahlwerk
- Kurbel-Kaffeemühle
- Mahlwerk
- Mechanisches Haushaltsggerät
- Mokkaemühle